

Mare Kurhotels



JUBILÄUMSJAHR 2025

JUBILÄUMS- ZEITUNG

DER MARE-KURHOTELS

Gemeinsam Jubiläum feiern

Die MARE-Kurhotels werden

Thermalhotel Fontana: 20 Jahre

Hotel Triest: 25 Jahre

Landhaus Vier Jahreszeiten: 30 Jahre



2005



2025



2000



2025



1995



2025



EIN GROSSES DANKE

FÜR VIELE UNGLAUBLICHE JAHRE

Liebe Freunde unserer Mare-Kurhotels und Mare-Kliniken, geschätzte Mitarbeiter, liebe Gäste und Partner!

Eigentlich wird mir Angst und Bange, wenn ich mich in die Unterlagen vertiefe, um einen halbwegs durchgängigen und nachvollziehbaren Artikel für unsere Jubiläumszeitung zu kreieren. Beim Durchblättern von ehemaligen „Kurpostillons“, Alben, Reden und Mitschriften bin ich auf Bilder, Berichte und Mitarbeiter-News gestoßen, die mich zum einen sehr berühren und zum anderen auch sehr nachdenklich machen und mir immer wieder vor Augen führen, wie schnell die Jahre vergehen. Wie wichtig dieses kleine Wörtchen „Zeit“ eigentlich ist, erkennt man leider erst, wenn sie wieder einmal davon- oder abgelaufen ist.

Aber zeitlos ist, dass man **Danke** sagt. **Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Mare-Unternehmensgruppe, die tagtäglich mit großer Menschlichkeit und sehr hoher Professionalität um das Wohl unserer vielen Gäste und Patienten bemüht sind.

Danke allen Gästen und Patienten, die uns über die vielen Jahre ihr Vertrauen schenken und uns die Treue halten. **Danke den österreichischen Sozialversicherungsträgern**, die es uns ermöglichen, unseren rund 630 Mitarbeitern in der Mare-Unternehmensgruppe Jahr für Jahr de facto krisensichere Arbeitsplätze zu bieten.

Danke aber auch unseren langjährigen und fairen Geschäftspartnern, die ebenfalls zu einer erfolgreichen Entwicklung unserer Betriebe beigetragen haben. Hier gibt es Partner, mit welchen ich noch aus meiner „Gleichenberger-Zeit“ 1983 zusammenarbeite.

Voller *Dankbarkeit* und *Demut* blicke ich in die Vergangenheit und voller *Zuversicht*, *Freude* und *Respekt* in die Zukunft.



Ihre / Eure Renate Remta

Der Erfolg hat viele Väter, der Misserfolg ist ein Waisenkind.

Der Erfolg ist die Summe vieler kleiner Schritte und ein Zusammenspiel von vielen positiven, aber auch negativen Komponenten.

Ich hatte das große Glück, über Jahrzehnte in meinem gewählten Beruf sehr erfolgreich arbeiten zu dürfen. Neben hoher Disziplin und 100 Wochenstunden Arbeitspensum benötigt man aber auch eine große Portion Glück und Gottvertrauen.

Aber auch Geschäftspartner und Wegbegleiter, die bedingungslos vor und hinter mir gestanden sind. Und zu guter Letzt ein wunderbares Team an engagierten, kompetenten und lebenswürdigen Menschen.

MARE-UNTERNEHMENSGRUPPE

IN ZAHLEN UND FAKTEN

MARE- UNTERNEHMENS- GRUPPE



3 Standorte

Bad Radkersburg
Graz-Umgebung
Linz-Land



Unternehmen

3 Kurhotels
2 Rehabilitationskliniken
1 Restaurant



Investitionsvolumen (bis dato)

€ 120.000.000,-



Mitarbeiter

~ 630 (inkl. Karenzen)



Zimmer

475



Betten

~ 900



Nächtigungen (bis dato)

~ 5.400.000

MARE-KURHOTELS

MARE-KLINIKEN

ALTSTADTHAUS

1995 / 1996

ERÖFFNUNG LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN

Errichtung des Hotel Garni Landhaus Vier Jahreszeiten mit **42 Betten** – ein Unikat war ganz bestimmt das **erste Biotop mit integriertem Schwimmteich** in dieser Region.

2000 / 2001

ERÖFFNUNG / ERWEITERUNG HOTEL TRIEST

Errichtung und Erweiterung des Kurhotel Triest von **32 auf 64 Zimmer** mit **Thermal-Innen- und Außenbecken**, Therapieräumlichkeiten und Nebenräumen – von einem **Hotel Garni zu einem vollwertigen Kurhotel**.

2001 / 2002

ERÖFFNUNG KLINIK JUDENDORF

Errichtung und Eröffnung der Klinik Judendorf-Strawg, **Rehabilitationsklinik für Neurologie, Neuroorthopädie, Orthopädie, Schmerztherapie und Kinderrehabilitation** in diesen Indikationsbereichen.

2002

ERÖFFNUNG BETTENSTATION STOLZALPE

Eröffnung einer **28-Betten-Station für orthopädische Rehabilitation im LKH Stolzalpe** als eigene Sonderkrankeenanstalt – **erste öffentlich-private Partnerschaft** in der Steiermark.

2005

ERÖFFNUNG KLINIK WILHERING

Errichtung und Eröffnung der Rehabilitationsklinik Wilhering in Oberösterreich – **Schwerpunkt Neurologie, Orthopädie** mit einer Bettenstation für Kinderrehabilitation. **1. Kinderrehabilitation in Oberösterreich**.

2005

ERÖFFNUNG THERMALHOTEL FONTANA

Errichtung und Eröffnung Thermalhotel Fontana mit **140 Zimmer** – davon 111 Grand Lit-Zimmer (Bettbreite 160 cm): **Damals einzigartig war die Zimmergröße mit 20 m² und Balkon zur Alleinbenützung und ohne Aufzahlung**.

2011 / 2012

ERWEITERUNG THERMALHOTEL FONTANA

Erweiterungsbau im Thermalhotel Fontana **von 140 auf 158 Zimmer**.

2013

ERÖFFNUNG ALTSTADTHAUS

Eröffnung unseres Altstadthauses „**Restaurant – Enoteca & Laden**“ in der Altstadt von Bad Radkersburg.

Laufende Instandhaltung in den einzelnen Betrieben von **rund jährlich mindestens € 2.000.000,-** sind für uns im Rahmen von Nachhaltigkeit und „Qualität vor Quantität“ selbstverständlich.

MARE-KURHOTELS

IN ZAHLEN UND FAKTEN

MARE-KURHOTELS



Standort
Bad Radkersburg



Unternehmen
3 Kurhotels

Landhaus Vier Jahreszeiten
Hotel Triest
Thermalhotel Fontana

Klassische Kuren, GVA & private Gesundheitsangebote
Schwerpunkt:
Bewegungs- & Stützapparat



Investitionsvolumen (bis dato)
€ 50.000.000,-



Mitarbeiter
~ 180



Zimmer
243



Betten
~ 440



Nächtigungen (bis dato)
~ 2.700.000

CHECK-INS / PERSONEN IM JAHR 2024

	Fontana:	Triest:	Landhaus:
Check-In gesamt:	4579	1685	483
Über Versicherung:	2911	1386	348
Privat:	1668	299	135

ERHALTENE ZUWEISUNGEN / BEWILLIGUNGEN 2024 VON DER VERSICHERUNG

	Fontana	Triest / Landhaus
Gesamt 2024	3436	2132

PATIENTEN-ZUFRIEDENHEIT 2024

FONTANA

1,22

TRIEST / LH

1,27

PV-AUSWERTUNGEN

Mit einer beachtlichen Rücklaufquote und einer **Durchschnittsnote von 1,22 im Thermalhotel Fontana und 1,27 im Hotel Triest** schneiden wir im Vergleich zu weiteren Vertragspartnern (Durchschnitt 1,38) bei den Gäste-zufriedenheitsfragebögen **sehr gut** ab.

Besonders positiv aus den internen Fragebögen hervorzuheben ist:

- die Freundlichkeit ALLER Mitarbeiter,
- dass die Mitarbeiter zuvorkommend, aufmerksam, humorvoll und sehr motiviert sind,
- die angenehme, familiäre Atmosphäre in den Hotels,
- die Therapieplangestaltung, die Therapien generell und vor allem Bewegung im Freien,
- die Sauberkeit und die Verpflegung und
- die ermöglichte Mitnahme von Hunden.

HACCP-GÜTESIEGEL

Unser HACCP-Gütesiegel in den Mare-Kurhotels und im Altstadthaus wurde auch heuer wieder um 1 Jahr verlängert.

Ein großes DANKE an alle Mitarbeiter, die die sehr hohen **Hygieneanforderungen im Lebensmittel- und Therapiebereich** täglich umsetzen.





LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN

FAMILIENWERK ÜBER GENERATIONEN



12 Jahre lang, bis zum Alter von 77 Jahren, führte meine Mutter Maria Remta mit viel Disziplin und großem herzlichen Einsatz **ihr geliebtes Landhaus**. Sie war die Landhaus-Chefin schlechthin und wird dies immer bleiben.

Ihre herzliche, aber sehr direkte Art war für den einen oder anderen Gast neu. Ihre wöchentlichen **Schmankerlbuffets** und **Strudelabende** waren legendär.

Immer wieder treffe ich heute noch Gäste, die mir von herzlichen Erlebnissen mit meiner Mutter berichten. Eine Geschichte fand ich besonders entzückend:

PATIENTEN-ZUFRIEDENHEIT

PV-AUSWERTUNGEN
1. Quartal 2025

1,23

Entstehungsgeschichte der Landhaus-Damensauna

Eine Dame wollte gerne die Sauna kennenlernen und dies nach Möglichkeit ohne männliche Gäste. Meine Mutter überlegte nicht lange, sperrte kurzer Hand die männlichen Gäste aus und bot der Dame an, sie zu begleiten.

Somit wurde 2001 die erste Damensauna ins Leben gerufen.



Skizze für Einreichplan 1994 nach Vorgabe von Frau Remta



SONNENFINSTERNIS

Die Sonnenfinsternis am **11. August 1999** bleibt für viele eine der außergewöhnlichsten Erinnerungen. **Um 11:45 Uhr verdunkelte sich der Himmel über dem Landhaus Vier Jahreszeiten** in Bad Radkersburg, und für einen kurzen Moment schien die Zeit stillzustehen.

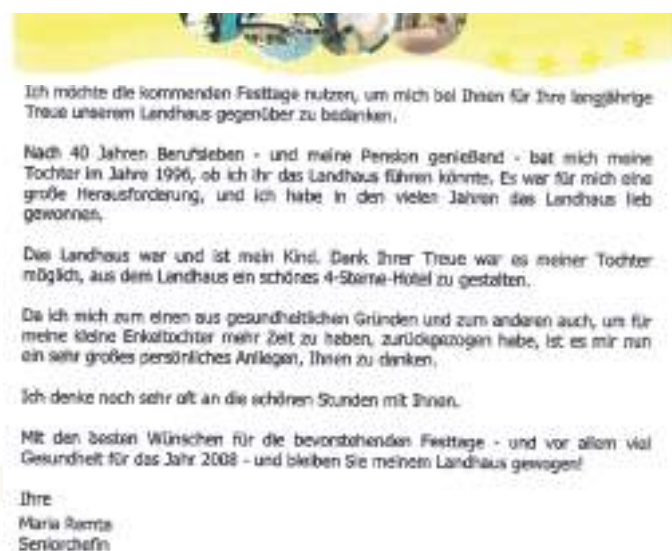
Dieses **seltene Naturphänomen** zu erleben, war ein **unvergessliches Erlebnis**, das wohl nur einmal im Leben an diesem Ort möglich ist.

Da die nächste totale Sonnenfinsternis in Österreich erst wieder 2081 sichtbar sein wird, macht es uns umso glücklicher, dieses besondere Ereignis erlebt zu haben.



DER ABSCHIED UND DER WEITERE WEG

Mit diesem **Abschiedsbrief** hat sich unsere **Seniorchefin Maria Remta** im **Dezember 2007** offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nun ist bereits die **3. Generation am Start**. **Marie-Sophie** hat mit Freude und großer Empathie für Gäste und Mitarbeiter die **Leitung als Landhaus-Chefin übernommen**.





LANDHAUSGARTEN

Seit Anbeginn ist der Garten **das grüne Herzstück** des Landhaus Vier Jahreszeiten – ein Ort, der alle Sinne berührt.

Ob beim Barfußweg durch den **Genussgarten** oder beim Eintauchen in den naturbelassenen **Seerosenteich**: Hier verschmelzen Naturerlebnis und Erholung auf besondere Weise.

Blühende Vielfalt, duftende Kräuter und stille Wasserflächen laden zum Verweilen und Aufatmen ein.

2024

2025

NEUERUNGEN

Im **Betriebsurlaub 2024 / 2025** wurden im Landhaus **zahlreiche Verbesserungen** vorgenommen. Neben Zimmerrenovierungen, die dem Haus einen modernen Touch verliehen, wurde das Frühstücksbuffet mit viel Liebe zum Detail verfeinert und das hausinterne Therapieangebot erweitert.

■ RENOVIERUNGEN IN LANDHAUS-ZIMMERN UND HUNDEZIMMERN

■ WEITERE HAUSINTERNE THERAPIEMÖGLICHKEITEN WIE MEDIZINALWANNE UND EIN ZUSÄTZLICHER HYDROJET

■ NEUER THERAPIERAUM

■ VERFEINERTES FRÜHSTÜCKSBUFFET



Zuckerl für Alleinreisende: Kein Einzelzimmerzuschlag

- alle Doppelzimmer zur Alleinbenützung ohne Aufpreis

TIPP



HOTEL TRIEST



IDYLLE IM BAD RADKERSBURGER KURPARK

ERÖFFNUNG & ERWEITERUNG

Errichtung und Erweiterung des Kurhotel Triest von **32 auf 64 Zimmer** mit **Thermal-Innen- und Außenbecken**, Therapieräumlichkeiten und Nebenräumen von einem **Hotel Garni zu einem vollwertigen Kurhotel**.

2000
2001

2015

ERWEITERUNG

Erweiterungsbau des Kurhotel Triest: **Wintergarten-Sequenztrainingsraum** und **Entspannungslounge**.

VERTRAG GVA

Vertragsabschluss für die **Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)**. Ein weiterer Meilenstein.

2018

2018

ERWERB LAGERHALLE

Erwerb einer großen Lagerhalle in **Halbenrain**.

PHOTOVOLTAIK

Installation von Photovoltaikanlagen **auf den Dächern des Hotel Triest** – nachhaltig und zukunftsorientiert.

2024

2025

HEUTE

2025

KLIMATISIERUNG

Aufrüstung aller Räumlichkeiten mit **Klimaanlagen** für noch mehr Komfort.

Im Jahr **2000** wurde das **Kurhotel Triest** als **zweites Haus der Mare-Gruppe** ins Leben gerufen. Es liegt idyllisch im Kurpark von Bad Radkersburg, mit Blick auf Schloss Oberradkersburg.

Die **Liebe zu Italien** zieht sich – inspiriert durch meine persönliche Verbundenheit – wie ein **roter Faden durch das gesamte Haus**. In vielen liebevollen Kleinigkeiten spürt man „la dolce vita“, das süße Leben. Kein Wunder, liegt das Hotel Triest doch im sonnigen Süden der Steiermark.

Mit **64 Zimmern** ist es bis heute besonders bei aktiven Senioren beliebt und bietet die perfekte Kombination aus Gesundheit, Erholung und Bewegung – die ideale Adresse für einen vitalen, regenerativen Aufenthalt.



PATIENTEN-ZUFRIEDENHEIT

PV-AUSWERTUNGEN
1. Quartal 2025

1,23



KLEINE
ZEITUNG

Hotel Triest – das Haus mit dem besonderen Flair

Am 1. April eröffnet das Hotel Triest in Bad Radkersburg neu. Einige Termine sind noch frei!

Liebevoll ausgesuchte Details und italienisches Flair prägen das Hotel Triest mitten im Kurpark von Bad Radkersburg im Steirischen Thermenland. Auf einzigartige Weise sind die Eleganz der Vier-Stern-Plus-Kategorie mit erlebbarem Kunst- und Kulturnuss, mit Wohlfühlangeboten und gesunden Therapien verbunden.

Das besondere Flair des Hauses mit der einmaligen Thermalbadelandschaft, der Wellness-Sauna- und den vielfältigen Wohlfühlangeboten ergeben einen wahren Jungbrunnen für Körper, Geist und Seele. Probieren Sie das Eröffnungspaket ab 3600,- € pro Person im DZ (drei oder fünf Nächte inkl. HP, Therapie- und Kosmetikpaket, Überraschung, Kuschel-



Lassen Sie es sich im neu eröffneten Hotel Triest einfach gut gehen

badetuch, Benützung der Thermalbadelandschaft). Freie Termine: 13. bis 17. 5., 20. bis 23. 5., 27. 5. bis 3. 6. und ab 10. 6. 2001.

Info: Hotel Triest, Alfred-Mertini-Allee 5 in 8490 Bad Radkersburg, ☎ (0 34 76) 41 0 40, Fax DW 7070, E-Mail: info@hoteltriest.at, Internet: www.hoteltriest.at

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

Im Hotel Triest wurde **2024 eine Photovoltaikanlage** auf den Dächern installiert – ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Schon zuvor setzten wir auf **umweltfreundliche Lösungen** wie den Anschluss an die Fernwärme, Poolabdeckungen, Außenbeschattung, Erneuerung / Austausch aller Fenster, eine möglichst geringe Flächenversiegelung u. v. m.

■ **44 PV-PANEELE**

■ **32 KW-ANLAGE**



2025

VOLLKLIMATISIERUNG & UMSIEDELUNG WÄSCHEREI

2025 setzen wir **zwei bedeutende Projekte** im Hotel Triest um. Zum einen wird **das gesamte Haus klimatisiert** – ein wichtiger Schritt für mehr Wohlbefinden, besonders in den heißen Sommermonaten.

Zudem wird die **hauseigene Wäscherei** in unsere Halle in Halbenrain **verlegt**. Dies schafft mehr Platz für neue Mitarbeitermöglichkeiten im Hotel und reduziert die Lärmbelastung spürbar. In der neuen Halle sorgt die großzügige Fläche außerdem für effizientere Abläufe und erleichtert die tägliche Arbeit.

■ **KLIMATISIERUNG DES GESAMTEN HOTELS**

■ **NEUE WÄSCHEREI IN HALBENRAIN**



Zuckerl für Alleinreisende: Kein Einzelzimmerzuschlag

■ **alle Doppelzimmer zur Alleinbenützung ohne Aufpreis**

TIPP



THERMALHOTEL FONTANA



DAS ADULTS-ONLY GESUNDHEITSHOTEL

ERÖFFNUNG

Errichtung und Eröffnung Thermalhotel Fontana **140 Zimmer** – davon 111 Grand Lit-Zimmer (Bettbreite 160 cm) – ein Unikat.

VERTRAG GVA

2016 Start als Pilotprojekt.
2018 Vertragsabschluss für die **Gesundheitsvorsorge Aktiv**.

KLIMATISIERUNG

Aufrüstung aller Räumlichkeiten mit **Klimaanlagen** für noch mehr Komfort.

E-LADESTATIONEN & CAFÉ-UMBAU

Schaffung von **4 E-Ladestationen am Fontanaparkplatz**, **Neugestaltung** der Café-Lounge und des Café-Restaurants als **Speisesaal-Erweiterung im Café & Bar Fontana**.

HEUTE

2005

2011
2012

2016
2018

2018

2021

2024

2025

2025

ZUBAU ZIMMER / SUITEN

Erweiterungsbau im Thermalhotel Fontana mit **zusätzlichen Therapieräumlichkeiten, Gastronomie, 16 Grand Lit-Deluxe-Zimmern und 2 Suiten auf insgesamt 158 Zimmer**.

SAUNALODGE & OUTDOOR-SEQUENZ-TRAININGSPLATZ

Errichtung Saunalodge mit **6 Outdoor-Sauna-2er-Kabinen** und großzügigen **Ruhezonen und Duschen**. Weiters ein **Outdoor-Sequenztrainingsplatz mit 8 Geräten**.

ERGOMETERWINTERGARTEN, SALARIUM & PV-ANLAGE

Erweiterungsanbau von **Wintergarten-Ergometerraum** mit Blick auf den Fontanagarten, **Salarium** und **Photovoltaik-Anlage** für **nachhaltige Energiegewinnung**.



FONTANA

Schon beim Eintreffen wird man von der Fontäne beim Haupteingang begrüßt, liebevoll umgeben von blühenden Hortensien – ein erster Eindruck, der bleibt. **Der Name Fontana wurde** nicht aus einer bestimmten Verbindung zum Wasser **gewählt**, sondern **aus dem Gefühl heraus – getragen von meiner tiefen Liebe zu Italien** und der südlichen Lebensart. Dieses Lebensgefühl zieht sich durch alle unsere Häuser. **Umgeben von Natur**, mit vielen kleinen Rückzugsorten, duftenden Blumen und dem **Teich als Herzstück** des Innenhofs, lädt das Thermalhotel Fontana zum Durchatmen und Wohlfühlen ein.

Mit **mittlerweile 158 Zimmern** ist dieses Hotel das **größte unserer Hotels** und bietet eine offene, belebte Atmosphäre. Hier genießen Sie erstklassige Therapieangebote und Wellnessbereiche sowie den Komfort eines großen Hauses, das dennoch persönliche Erholung garantiert.

Wie all unsere Kurhotels haben auch wir im Thermalhotel Fontana unseren Schwerpunkt auf **klassische Kuren, GVA** und **private Gesundheitsangebote** gelegt, insbesondere auf den **Bewegungs- und Stützapparat**.

PATIENTEN-ZUFRIEDENHEIT

PV-AUSWERTUNGEN
1. Quartal 2025

1,19



DIE ANFÄNGE UND DER ERWEITERUNGSBAU

Neue Maßstäbe in der privaten Gesundheitsinitiative setzen – nicht weniger war unser Anspruch, als mit dem ersten **Spatenstich im Mai 2004** die Geschichte des Thermalhotel Fontana begann.

Unsere Vision: Ein Kurhotel zu schaffen, das sich bereits in **Design und Ausstattung** von seiner Umgebung **abhebt**.

Nach knapp einjähriger Bauzeit konnten wir das Thermalhotel Fontana schließlich am **22. Mai 2005 eröffnen**.

Unsere Vision begann mit einem Gefühl – und sie trug Früchte. Die positive Resonanz und die wachsende Zahl an Gästen bestärkten uns, weiterzudenken.

So wurde das Thermalhotel Fontana bereits **2011 / 2012 erweitert**: mit zusätzlichen Zimmern, eleganten Suiten und modernen Therapieräumlichkeiten, um noch mehr Raum für Erholung und Gesundheit zu schaffen.



TIPP

Zuckerl für Alleinreisende im Grand Lit-Zimmer (20 m²; Bettbreite 160 cm): **Kein Einzelzimmerzuschlag**



PRAKTIKUM MARIE-SOPHIE

Unsere Hotels sind ein echtes **Generationenprojekt** – mit **Herz und Geschichte**.

So absolvierte auch **meine Tochter Marie-Sophie** im Jahr 2017, im Rahmen ihrer Schulzeit an der **Tourismusschule Bad Gleichenberg**, ein Praktikum im Thermalhotel Fontana und sammelte dort tiefe Einblicke in die Welt der Hotellerie.

Ihre Abschlussarbeit widmete sie dieser prägenden Zeit – ein wertvoller Grundstein für ihren heutigen Weg. **Heute leitet sie** mit viel Engagement und Gespür **das Landhaus Vier Jahreszeiten** – ein weiterer Schritt in unserer gemeinsamen Familiengeschichte.

ERWEITERUNG SAUNADORF, OUTDOOR-SEQUENZTRAININGSPLATZ UND SALARIUM

Unser **Therapie- und Wellnessangebot** wird **laufend erweitert und verbessert**. Neben neuen **Hydrojets** und **Haslauerwannen** freuen wir uns über zwei besondere Neuerungen: **Sechs private Outdoor-Sauna-2er-Kabinen** ermöglichen ungestörte Entspannung in ruhiger Atmosphäre.

Um coronabedingten Herausforderungen und möglichen zukünftigen Themen besser gewachsen zu sein, haben wir im September 2021 einen **überdachten und beheizten Outdoor-Fitnessplatz mit acht Sequenztrainingsgeräten** eingerichtet.

- **6 x OUTDOOR-SAUNA-2ER-KABINEN**
- **OUTDOOR-SEQUENZTRAININGSPLATZ**



Outdoor-Sequenztrainingsplatz



Outdoor-Sauna-2er-Kabinen

2025 eröffneten wir zudem unser **Großraum-Salz-Inhalatorium**. Nach dem Motto „**Wo Salz die Luft berührt, atmet der Körper auf**“ wirkt das Salarium wohltuend auf die Atemwege, stärkt die Bronchien und unterstützt das Immunsystem auf natürliche Weise.

- **KÖNIGSSALZSALARIMUM®**



Königssalzsalarium®



Haslauerwanne

MARE GOES GREEN

Unseren Mare-Kurhotels liegt nicht nur die Gesundheit unserer Gäste am Herzen, sondern auch die unseres Planeten.

Neben **Fernwärmeanschluss, Außenbeschattungen u. v. m.** wurden 2024 **vier KEBA-E-Ladestationen** am Fontanaparkplatz für die Gäste der Mare-Kurhotels errichtet.

Das nächste Nachhaltigkeitsprojekt ist bereits in vollem Gange. Und zwar erhält das Thermalhotel, als Schlusslicht unserer Häuser, nun auch eine **Photovoltaikanlage** für die nachhaltige Energiegewinnung.

- **4 x KEBA-E-LADESTATIONEN SEIT 2024**
- **PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AB 2025**
 - 343 Paneele
 - 153 KW

2025





Café-Lounge



Café-Restaurant



UMBAU CAFÉ & BAR

Seit Ende 2024 erstrahlt unser Café und Bar Fontana in neuem Glanz. Die **Café-Lounge** im Wintergarten wurde noch gemütlicher und einladender gestaltet, während im Innenraum ein modernes **Café-Restaurant** entstand.

Dieses ist außerhalb der Essenszeiten für alle Besucher zugänglich. Besonders vorteilhaft: **Zu den Hotel-Essenszeiten erweitert der neue Bereich unseren Speisesaal**, sodass wir nun mehr Gäste und vor allem Begleitpersonen, was besonders für unsere Kurgäste ein großes Plus ist, beherbergen und verwöhnen können.

Zudem wurden liebevolle Details wie die **Kuchentheke**, **neue Kühlvitriolen** und ein **frischer Anstrich** umgesetzt, um eine noch angenehmere Atmosphäre zu schaffen.

- CAFÉ-LOUNGE IM WINTERGARTEN
- CAFÉ-RESTAURANT ALS SPEISESAALERWEITERUNG
- NEUE THEKENELEMENTE UND KÜHLVITRINEN
- FRISCHER ANSTRICH

ERGOMETER-WINTERGARTEN

Seit April 2025 bietet unser neuer **Ergometerraum im großzügig verglasten Wintergarten** einen einzigartigen Blick auf den Fontanagarten.

Diese Umsiedelung ermöglicht uns nicht nur einen **zusätzlichen Seminarraum**, sondern auch ein motivierendes Ambiente.

Umgeben von der Schönheit des Gartens steigert das neue, lichtdurchflutete Umfeld die Energie und Freude beim Training auf den Ergometern. Der **klimatisierte** Wintergarten sorgt zudem für ein angenehmes Klima zu jeder Jahreszeit.

- 9 x ERGOMETER
- MIT AUSBLICK AUF FONTANAGARTEN
- KLIMATISIERT



CHARITY-SOMMERGALA

IM THERMALHOTEL FONTANA

Feiern STATT Kuren

Eine Erfolgsgeschichte unseres Kindervereins



Diese Reise begann, als meine **Tochter Marie-Sophie als Frühchen** auf die Welt kam. Die **Neonatologie** war für sie rund **103 Tage lang ihr Zuhause**. Dies lehrte mich nicht nur, einfach dankbar zu sein, sondern in dieser Zeit lernte ich auch viele Schicksale und oft Hoffnungslosigkeit bei anderen Familien kennen. Damals habe ich mir geschworen: Wenn mein Kind es schafft, will ich neben der Kinderrehabilitation in meiner Klinik Judendorf-Sträußengel zusätzlich finanzielle Möglichkeiten schaffen, um Kindern und Jugendlichen mit körperlichen Einschränkungen unkompliziert und rasch zu helfen.

So habe ich mit einer Handvoll treuen Menschen den **Verein „Auch-ich-will-gehen“** gegründet, welcher seit Beginn bis dato rund **€ 710.000,- Fördergelder an Familien mit Kindern mit angeborenen oder erworbenen Bewegungsstörungen** ausbezahlen konnte. Dieses Geld wurde mit viel Herzblut aus diversen Charity-Veranstaltungen und Spenden aufgebracht.



Das **jährliche Highlight** war zweifelsohne die **Sommergala** im wunderschönen Garten des **Thermalhotel Fontana**. Begonnen hat es im Jahr **2007** als Sommer-Gartenfest für Stammgäste, langjährige Wegbegleiter und Geschäftspartner mit „Eintritt freiwillige Spende“ und brachte einen Reinerlös von rund **€ 6.000,-**. 10 Jahre später - bei der Jubiläums-Charity-Sommergala im **August 2016** - gelang uns ein Reinerlös von **€ 87.000,-**.

Was in diesen Jahren entstanden ist, war ein unglaubliches **Zusammenspiel von Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Partnerschaft, Verlässlichkeit, Großzügigkeit und Herzensbildung**. Großartige Menschen haben es ermöglicht, dass so vielen Kindern mit ihren Familien finanziell geholfen werden konnte. Es würde den Rahmen sprengen, alle Sponsoren, Künstler und Unterstützer namentlich zu nennen. **Ich bin Euch und Ihnen allen unendlich dankbar dafür.**





Eine Personengruppe möchte ich an dieser Stelle **besonders hervorheben: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mare-Kurhotels**. Es ist großartig, wie es Euch immer wieder gelang, neben der hochprofessionellen Betreuung von tagtäglich 400 Gästen der Mare-Kurhotels auch diese mir persönlich sehr wichtige Veranstaltung mitzutragen und diese Abende auf so hohem Niveau zu gestalten. Ihr seid ein **wunderbares Team** und ich **danke Euch von ganzem Herzen** für diese 10 besonderen Veranstaltungen.



STAMMGÄSTE

IN DEN MARE-KURHOTELS

WEGBEGLEITER

VERTRAUTE GESICHTER UND
PERSÖNLICHE GESCHICHTEN

HELGA & KARL PETERKA

STAMMGÄSTE THERMALHOTEL FONTANA

Wir fahren schon gute 25 Jahre nach Bad Radkersburg und konnten den neuen Hotelbau „Fontana“ mitverfolgen und uns dann nach Fertigstellung im Herbst 2005 selbst überzeugen: Das ist das Hotel nach unserem Geschmack. Seitdem verbrachten wir unsere Aufenthalte, 3-wöchigen Kuren und Privatkuren immer im Hotel Fontana, und das zweimal im Jahr, Mai und September.

Wir fühlen uns in familiärer Atmosphäre sehr gut aufgehoben. Die Ärzte, Therapeuten, Personal, Service und dergleichen sind in ihrer Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Behandlung mit einer großen Familie zu vergleichen. Wir können das nach 20 Jahren bestimmt am besten beantworten. Das Klima, das Thermalwasser und die Therapien sind für unsere Gesundheit, Vitalität und Fitness unser Jungbrunnen (wir gehören immerhin zu den „80-Jährigen“!).

Zu erwähnen wäre noch, dass Frau Remta eine perfekte Geschäftsführerin ist, die auch in der „Corona-Zeit“ vorbildlich und diszipliniert das Hotel führte, sodass wir alle unsere Kuren und Aufenthalte genießen konnten. Ein „Danke“ auch an das gesamte Team. Wir haben uns in den 20 Jahren einen tollen Freundeskreis im und rund ums Hotel aufgebaut, den wir auf keinen Fall missen wollen und hoffen, in den nächsten Jahren das Thermalhotel Fontana, Bad Radkersburg und Umgebung mit allem was dazu gehört, genießen zu können.

Wir freuen uns wieder auf eine schöne Woche, wünschen unserem „Thermalhotel Fontana“ alles Gute und nette Leute, verbunden mit noch vielen Aufenthalten. Wir freuen uns ebenso, auf 20 Jahre anstoßen zu dürfen.



STAMMGÄSTE SEIT
20 JAHREN



WALTRAUTE KALOUS

STAMMGAST THERMALHOTEL FONTANA

Abgesehen von der tollen Ausstattung, der Vielfalt der Therapien und des wunderschönen Gartens mit der üppigen Vegetation und dem schönen Außenbecken, bin ich begeistert vom überaus freundlichen Personal in allen Bereichen und dass alle meine Sonderwünsche erfüllt werden können. Deswegen freue ich mich auch schon alljährlich auf meinen dreiwöchigen Aufenthalt in diesem sympathischen Hotel und auf die vielen mir lieb gewordenen Personen vom Personal. Dass das Hotel so beliebt ist, liegt ganz sicher auch an der kompetenten Leitung durch Frau Remta und den netten Rezeptionisten, allen voran meiner lieben Tamara.

Ich freue mich schon wieder sehr auf meinen heurigen Gesundheitsurlaub.



STAMMGAST SEIT
18 JAHREN

PS: Wir freuen uns immer sehr über Ihre lieben Kommentare zu unseren Facebook-Postings. Wir danken Ihnen sehr herzlich dafür.

MARIANNE, WERNER & CLAUDIA KRAUS

STAMMGÄSTE LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN

Wir waren mit unseren Vierbeinern immer herzlich willkommen und das schon in einer Zeit, in der dies noch nicht so üblich war in den Hotels. Die immer bleibende Herzlichkeit der Eigentümer und die Freundlichkeit des Personals gibt es selten wo. Eine Augenweide – immer wieder neue Gestaltungen / Einrichtungen der Hotels – sehr geschmackvoll, tolle Farben – immer ein AHA-Effekt ... und dass alles immer zu 100% sauber ist, schätzen wir besonders.

Wir sind vor vielen Jahren als Gäste gekommen und als Freunde für immer geblieben. Noch ein lieber Spruch von meinen geliebten verstorbenen Großeltern Maria und Rupert Pfleger:

„Im Landhaus angekommen und wir sind Zuhause...“
Sie fühlten sich so unglaublich wohl im Landhaus Vier Jahreszeiten.



STAMMGÄSTE SEIT
30 JAHREN

PS: Maria Remta hat bis zu ihrem Ableben eine besonders freundschaftliche Beziehung mit Familie Kraus gepflegt.



CHRISTINE & HERBERT JÄGER

STAMMGÄSTE HOTEL TRIEST

Seit 22 Jahren kommen wir immer wieder gerne in das Hotel Triest. Wir werden so herzlich empfangen, dass wir das Gefühl haben nach Hause zu kommen.

Das gesamte Personal ist immer sehr freundlich und bemüht auch kleine Sonderwünsche zu erfüllen. Die Therapien sind wirksam und tun uns immer gut.

Insgesamt fühlen wir uns hier einfach sehr wohl.

STAMMGÄSTE SEIT
22 JAHREN

HILDEGARD & WOLFGANG HEINZ

STAMMGÄSTE HOTEL TRIEST

1. Wir fühlen uns ganz einfach wohl, die Atmosphäre taugt uns, die Mitarbeiter sind sehr nett und freundlich.
2. Das Angebot der Therapien ist hervorragend und der Kurerfolg am Ende des Aufenthaltes spricht für sich.
3. Die Umgebung (Landschaft, z.B. Murauen) lädt zusätzlich zu sportlichen Aktivitäten (Radfahren, Wandern) ein.
4. Bad Radkersburg hat es uns einfach angetan, als Beispiel das „Flanieren und Radieren“ an den Freitagen im Sommer.
5. Hervorzuheben ist auch die ärztliche Betreuung durch Herrn Dr. Nhep bzw. die fachkundige Behandlung unserer Wehwehchen durch die Therapeuten.
6. Als bekennende Weinfreunde schätzen wir auch die Buschenschänken in Radkersburg und Umgebung.

STAMMGÄSTE SEIT
17 JAHREN

DR. GABRIELE KULHANEK-WEHLEND & IMRE KULHANEK

STAMMGÄSTE THERMALHOTEL FONTANA

Seit vielen Jahren, genauer seit 2008, bedeutet ein Aufenthalt im Thermalhotel Fontana in Bad Radkersburg für uns Erholung, zur Ruhe kommen, Regeneration und Teilhabe an der steirischen Lebensart. Jeder Aufenthalt – egal ob zum Jahreswechsel, zur Kur oder nur für ein paar Tage Auszeit – ist wie Heimkommen in die Großfamilie. Dafür steht das herausragende Team des Hotels.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen sind immer für den Gast da. So entsteht für uns eine Atmosphäre, in der sich Wohlbefinden und Entspannung harmonisch vereinen. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich!



STAMMGÄSTE SEIT
17 JAHREN

HUBERT & JUTTA TIPOTSCH

STAMMGÄSTE LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN

Ja, wir sind seit der Eröffnung 1995 im Landhaus. Das Landhaus ist unsere zweite Heimat geworden. Schon als es von Ihrer Großmutter geführt wurde, haben wir uns immer sehr wohlgefühlt, da Ihre Großmutter Maria Remta den Gast immer als König behandelt hat. Dass statt dem Freibad ein Hallenbad kam und ich als Stammgast den Pool bereits um 7.00 Uhr benutzen durfte, war für mich, da ich gerne schwimme, ein Highlight.

Dass man dann die Therapien auch noch im Landhaus bekommen hat, war natürlich auch sehr erfreulich. In all der Zeit, seit 1995, haben wir kein Jahr ausgelassen, weil wir uns im Landhaus immer sehr wohl gefühlt haben.

Auch das Personal (Stamppersonal) hat sich die ganzen Jahre darum bemüht, uns und auch den vielen anderen Stammgästen den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu machen. Um es mit ein paar Worten zu sagen: Das Landhaus ist definitiv zu unserer zweiten Heimat geworden und wir hoffen, dass wir noch einige Jahre eure Gäste sein können. Ein großes Danke auch an Ihre Mutter Renate Remta, die immer sehr großzügig war.

STAMMGÄSTE SEIT
30 JAHREN



Seniorchefin
Maria Remta und
Frau Briedl, 1997

INGE BRIEDL

STAMMGAST LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN & THERMALHOTEL FONTANA

Seit Anbeginn des Landhaus Vier Jahreszeiten komme ich jedes Jahr zu Weihnachten mit meiner Familie – Kindern, Enkeln und seit 2013 sogar mit dem Urenkel. Die warme, familiäre Atmosphäre hat uns von Anfang an begeistert.

Maria Remta führte das Haus mit Herz und einer klaren Linie. Schnell entstand eine Gemeinschaft treuer Stammgäste. Auch unter dem Jahr habe ich immer wieder ein paar erholsame Tage im Haus verbracht – eine kleine Auszeit voller Herzlichkeit und Verwöhnung.

Daraus wuchs über die Jahre eine enge Freundschaft mit Maria, Renate und heute auch mit Marie-Sophie. Das Haus hat sich stetig weiterentwickelt – mit liebevollen Erweiterungen und neuen Annehmlichkeiten. Heute verbringe ich regelmäßig Zeit in den Mare Kurhotels, entweder im Landhaus Vier Jahreszeiten oder im Thermalhotel Fontana – drei- bis viermal im Jahr. Für mich sind diese Aufenthalte nicht nur Erholung, sondern auch ein Stück Zuhause.

STAMMGAST SEIT
30 JAHREN

PS: Frau Briedl spielte ebenfalls eine wichtige Rolle im Leben von Frau Maria Remta. Bis zu ihrem Ableben pflegten sie eine freundschaftliche Beziehung, die auf ihrer langjährigen Stammgastschaft basierte.

ELFI & NORBERT KIRCHTHALER

STAMMGÄSTE THERMALHOTEL FONTANA

Schon seit vielen Jahren sind wir zu Gast in diesem wunderschönen Thermalhotel und haben jeden einzelnen Tag unseres Aufenthalts voll genossen. Bereits 2009 bekamen wir unsere erste Kur verschrieben und waren, wie der Großteil aller Gäste, sehr zufrieden, aber auch überrascht, wie effektiv die Behandlungen geholfen haben und wie lange dieser Gesundheitszustand angehalten hat. Seither sind über 16 Jahre vergangen, wir genießen bereits unsere Pension und versuchen uns gesund und fit zu halten, wie wir es im Zuge unserer Kur gelernt haben. Dabei helfen ganz wesentlich die sehr regelmäßigen Auszeiten in unserem „Fontana“.



STAMMGÄSTE SEIT
16 JAHREN

Bis zum heutigen Tag können wir auf 37 Aufenthalte (1 bis 3 Wochen) zurückblicken, in welchen wir eine gute Mischform zwischen Kur (samt therapeutischer Behandlungen), Entspannungsurlaub und kulinarischer Jahreszeiten-Reise gefunden haben. Egal welche Jahreszeit wir erleben, wir leben sie hier sehr intensiv. Hotel und Garten sind stets äußerst geschmackvoll dekoriert und der Speiseplan ist ebenfalls der Erntezeit angepasst. Wie immer im Leben ist natürlich Disziplin gefragt, denn das Angebot an kulinarischen Verführungen ist enorm groß.

Schon das Frühstück zeichnet sich aus: Leinsamen (geschrotet!), Leinsamen-Öl, Weizenkeime, jede Menge Walnüsse, getrocknete Früchte, frisches Joghurt, Käse, Vollkornbrot, Magertopfen-Aufstriche, Obst (frische Erdbeeren, je nach Jahreszeit) und Gemüse, ebensolche Säfte (frisch gepresst!), natürlich alles vom Ei, sowie Räucherfische und Lachs. Auch für süße Naschkatzen ist immer etwas dabei. Unser Light Lunch um die Mittagszeit ist eine ausreichende Mahlzeit, bestehend aus einer exzellenten Suppe, zahlreichen frischen Salaten und eine kleine „süße Sünde“. Zur Jause werden wir täglich auf Kaffee und Kuchen eingeladen, für welchen wir Gutscheine für den gesamten Aufenthalt bekommen.

Das Abendessen ist ebenfalls von exzellenter Qualität, abwechslungsreich und äußerst geschmackvoll zubereitet. Den Abschluss dieser Köstlichkeiten krönt eine Käseglocke von außergewöhnlicher Vielfalt. Ein wahres Paradies, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und sich obendrein noch gesund zu ernähren. Wenn man diese herrlichen Angebote mit Disziplin annimmt und konsequent seinen sportlichen Tagesablauf absolviert, kann man entweder Gewicht verlieren oder Muskeln aufbauen. Unsere Physiotherapien bzw. Massagen sind schon vor unserer Ankunft fix gebucht, der Behandlungsplan liegt bereits beim Einchecken bereit.

Gesundheitspolster, Bademantel, alle Handtücher für die Behandlungen etc. befinden sich neben einer Badetasche bereits im Zimmer, ebenso eine Flasche gekühltes Mineralwasser, Obst und kleine, süße „Sünden“. Für den Zugang zur Sauna, den separaten Ruheraum, sowie für das Sanarium bekommen wir einen elektronischen Chip. Ob Therapie, Vortrag oder Trainingsprogramm, stets ist jemand bestrebt, uns beste Unterstützung oder Behandlung zukommen zu lassen, so als ob wir die einzigen Gäste wären.

Viel zu schnell vergehen unsere Urlaubs-Kur-Tage, aber frisch motiviert nehmen wir stets einiges mit, um auch im Alltag für unseren Lieblingssport, dem Tennis, fit und gesund zu bleiben. Rückblickend betrachtet würden wir wieder diesen Weg für unsere Gesundheit einschlagen, denn erst als während des Lock-Downs durch Corona unser „Fontana“ nicht zu buchen war, haben wir erkannt, wie wichtig es für uns geworden ist, denn: Entscheidend für die Entwicklung eines Menschen ist nicht sein Talent, sondern die Art, über sich selbst zu denken, Ziele zu formulieren und Routinen zu etablieren.



BRIGITTE & ANTON STRASSER

STAMMGÄSTE LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN,
HOTEL TRIEST & THERMALHOTEL FONTANA

STAMMGÄSTE SEIT
24 JAHREN

Wir fühlen uns bei unseren Aufenthalten immer sehr wohl. Besonders das gesamte Personal und die Therapeuten sind ausgesprochen nett und freundlich. Daher kommen wir gerne in das Hotel Triest und in das Hotel Fontana. Wir kommen mehrmals im Jahr und wollen auch die Sauberkeit und den Service hervorheben.

PS: Maria Remta pflegte bis zu ihrem Ableben eine herzliche Freundschaft mit Familie Strasser, die sie stets geschätzt hat.

Liebe Mitarbeiter der Mare-Kurhotels!

Rückblickend und auch vorausschauend ist mir eines zu 100 Prozent bewusst: **Ohne Euch, liebes Radkersburger-Team, hätten wir diese erfolgreiche Unternehmensgeschichte nie geschafft.** Denn von hier ausgehend wurde entwickelt, gebaut und zusammengehalten.

Ganz viele Mitarbeiter haben mich in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt. Ob dies der Aufbau der Therapieabteilung, die Einschulung der Reinigungsmitarbeiter in den Kliniken, das Erstellen von Menüplänen bis hin zu Aushilfe von Küchen- und Servicemitarbeitern und Haustechnik war, es war einfach großartig. Auf Euch war und ist immer Verlass.

Ich danke Euch von Herzen und kann Euch versichern, dass ich alles dazu beitragen werde, dass unsere Firmenstandorte so gefestigt sind, dass wir auch größere Stürme überstehen können.

NUR GEMEINSAM
sind wir stark.

Eure Chefin



DANKE

MIT HERZ DABEI

WORTE AUS DEM TEAM

MITARBEITER &
MITARBEITERINNEN

IN DEN MARE-
KURHOTELS



30 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE

PROK. ERIKA GOLLENZ

MARE-GRUPPE | PROKURISTIN & FINANZDIREKTORIN

In einer Zeit, in der die berufliche Veränderung oft die Regel ist, blicke ich stolz auf 30 Jahre Zugehörigkeit zum Unternehmen zurück.

Während dieser langen Zeit habe ich nicht nur miterlebt, wie sich das Unternehmen entwickelte und transformierte, sondern ich durfte auch Teil dieses Aufbaues sein.

Wir sind gemeinsam gewachsen, haben voneinander gelernt und uns gegenseitig unterstützt. Jeder Einzelne war ein wesentlicher Wegbegleiter auf dieser Reise. Dabei sind Freundschaften entstanden, die weit über das Berufliche hinausgehen.

Die Geschichte und Erfahrungen, die wir miteinander geteilt haben, sind Teil meines Lebens und werden es immer bleiben.

Während ich auf die vergangenen 30 Jahre zurückblicke, erfüllt mich Dankbarkeit für die Herausforderungen, die mich stärker gemacht haben, und für all die Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben.

Ich bin stolz darauf, Teil eines Unternehmens zu sein, das nicht nur Werte schafft, sondern auch eine Gemeinschaft bildet, in der Menschen sich entfalten können.



19 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE

SILKE ULRICH

THERMALHOTEL FONTANA | DIREKTIONSASSISTENTIN & BACKOFFICE

Ich habe hier nicht nur einen Job, sondern eine berufliche Heimat gefunden. Nach der Matura habe ich an der Reception begonnen und war darüber sehr glücklich, eine Arbeit im Tourismus in der Nähe gefunden zu haben. Nach zwei Jahren wechselte ich in die Reservierung und durfte Verantwortung für die Belegung von rund 400 Betten übernehmen – eine Herausforderung, die Organisationstalent und vorausschauendes Denken fordert und mir großen Spaß gemacht hat.

Nach zwei Babypausen bin ich nun als Direktionsassistentin tätig und Schnittstelle zwischen Gästen, Mitarbeitern und Direktion. Jeder Tag bringt neue Aufgaben, die mich fordern und wachsen lassen. Ich schätze besonders das Vertrauen der Geschäftsführung und Direktion und das großartige Team, mit dem ich seit vielen Jahren zusammenarbeite.

ANITA KEZMAH

HOTEL TRIEST | RECEPTIONISTIN

Meine berufliche Laufbahn in der Mare-Gruppe begann 2006 als Zimmermädchen. Einige Jahre später ergab sich ganz spontan die Möglichkeit, intern an die Reception zu wechseln. Ich ergriff die Möglichkeit und habe mich beworben. Das schönste Erlebnis war für mich der Moment, als ich die Zusage von der damaligen Receptionsleitung erhielt. Ich wurde vom Team herzlich aufgenommen. Sie haben mir die Chance gegeben, mich in diesem Bereich weiterzuentwickeln – dafür bin ich sehr dankbar.

Ich schätze meine Arbeit in dieser Firma sehr, besonders die persönliche Betreuung der Gäste und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Besonders motivierend ist es für mich, wenn die Gäste ihre Dankbarkeit und Zufriedenheit durch ein nettes Feedback oder einer kleinen Geste, wie ein Stück Schokolade, zum Ausdruck bringen. Dann weiß ich, ich habe meine Arbeit gut gemacht.

19 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



15 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE

MARTIN NEUBAUER

MARE-GRUPPE | LEITUNG DER PERSONALVERRECHNUNG

Ich bin schon seit fast 15 Jahren in der Mare-Unternehmensgruppe beschäftigt, da mir hier der Job als Personalverrechner sehr viel Spaß bereitet. Ich bin dankbar, dass ich ab dem ersten Arbeitstag volle Unterstützung vom gesamten Team der Mare-Gruppe erhalten habe. Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsführung für die Wertschätzung und Unterstützung. Vor allem die Möglichkeit mich speziell als Personalverrechner auszubilden, hat mir den Einstieg sehr erleichtert. Außerdem durfte ich im Unternehmen auch die Bilanzbuchhalter-Ausbildung absolvieren.

Viele sehen meinen Bürojob als eintönig, aber ich kann sagen, das ist hier bei uns sicher nicht der Fall. Es gibt aufgrund der Firmengröße täglich neue Herausforderungen und ich hoffe, dass ich diese, zusammen mit dem Mare-Team, auch in den nächsten 15 Jahren lösen kann!

MAKS ORNIK

THERMALHOTEL FONTANA | LEITUNG HAUSTECHNIK

Ich arbeite hier, weil ich das, was ich für die Firma leiste, auch erleben und mittragen will. Ich bin keiner, der bei jedem Problem gleich aufgibt. Herausforderungen gehören für mich dazu, genauso wie gemeinsam mit meinem Team Lösungen zu finden. Es ist schön zu erleben, dass Einsatz wertgeschätzt wird und dass das, was ich einbringe, etwas bewirkt.

24 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE





20 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE

ANDREJA SADL

HOTEL TRIEST | ZIMMERMÄDCHEN

Ich schätze besonders an meiner Arbeit das gute Miteinander. Wir unterstützen uns gegenseitig und haben als Team auch viel Spaß. Die Arbeit als Zimmermädchen ist sehr anstrengend, jedoch sorgt der Mix aus Zimmerreinigung und Wäscherei für Vielfalt im Alltag.

Es wird immer darauf geachtet, dass alle Arbeitsmittel und Geräte dem heutigen Stand entsprechen. Besonders freue ich mich auf die Klimaanlage im Hotel Triest. An der Arbeit selbst hat sich über die Jahre wenig verändert – nur ich bin 20 Jahre älter geworden. Trotzdem bin ich immer gerne hier.

ALBINA GROBNIK

HOTEL TRIEST & DAS ALTSTADTHAUS | SERVICE

Ich arbeite gerne mit Menschen und schätze besonders das positive und kollegiale Arbeitsklima mit meinen Kollegen. Seit 2001 bin ich Teil des Unternehmens und in all den Jahren baut man natürlich eine Verbindung zu den Gästen auf. Es ist immer wieder schön zu erleben, wenn sie wiederkommen und sich darüber freuen, ein vertrautes Gesicht wiederzusehen.

Das zeigt mir, dass meine Arbeit geschätzt wird und motiviert auch. Durch meinen Einsatz im Altstadtthaus ist mein Arbeitsalltag zudem abwechslungsreich und bleibt stets interessant.

24 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



20 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE

HERTA RAJSP

THERMALHOTEL FONTANA | ZIMMERMÄDCHEN

Mein erster Arbeitstag war der 10.05.2005, kurz vor der Eröffnung des Thermalhotels Fontana. Es gab noch keinen Lift, die Zimmer waren leer. Eine Truppe hat vorgeputzt, eine weitere hat nachgeputzt und poliert. Matratzen, Decken usw. mussten alle händisch hinauf transportiert werden. Es war eine sehr anstrengende Zeit, aber rückblickend auch eine sehr schöne. Alle haben zusammengearbeitet. Es herrschte eine gigantische Atmosphäre.

Wir waren schon damals eine Einheit und haben mit Spannung auf die bevorstehende Eröffnung gewartet. Auch unsere Chefin war immer voll dabei. Ich habe großen Respekt vor dem was sie alles geleistet und geschafft hat.

Die Arbeit macht mir auch heute noch Spaß. Ich bin gerne bei den Gästen und helfe wo ich kann. Wir haben Gäste, die kommen mehrmals im Jahr. Das zeigt schon, dass wir eine gute Leistung erbringen.

ROBERT SIPOS

THERMALHOTEL FONTANA | SERVICELEITUNG

Ich arbeite gerne hier. Es macht Spaß mit den Gästen zu arbeiten und zu plaudern. Wir haben ein tolles Team und helfen uns gegenseitig. Unsere Chefin sorgt immer dafür, dass sich alle wohlfühlen und die Qualität steigt – das merkt man auch. Erst im Vorjahr wurde das Café umgestaltet und erweitert.

Natürlich gibt es auch stressigere Momente, vor allem zu den Essenszeiten. Dann wird es schon einmal etwas anstrengender, aber hier im Team weiß jeder genau, was er zu tun hat. Wenn der Trubel vorbei ist, wird es wieder entspannter, aber Langeweile gibt es nie – als guter Mitarbeiter findet man immer was zu tun!

17 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



CLAUDIA KORINEK

MARE-GRUPPE | LEITUNG ZENTRALE RESERVIERUNG MARE-KLINIKEN

Seit über 33 Jahren bin ich Teil der Mare-Gruppe – und das mit Überzeugung. Was diese Firma für mich besonders macht, ist das vertrauensvolle Miteinander, die Verlässlichkeit und das Gefühl, wirklich dazuzugehören. Hier zählt nicht nur die Leistung, sondern auch der Mensch.

Ich habe viele Veränderungen miterlebt, aber eines ist geblieben: das gute Arbeitsklima, der respektvolle Umgang und das gemeinsame Ziel, etwas Sinnvolles zu bewegen. Für mich ist die Mare-Gruppe nicht nur ein Arbeitgeber, sondern ein Stück Lebensweg.

33 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



MARJANA CUCEK

THERMALHOTEL FONTANA | KÖCHIN

Ich habe ursprünglich Textil studiert, mich dann aber komplett umorientiert, weil ich große Freude an der Arbeit in der Küche gefunden habe. Besonders wichtig war mir damals die Nähe zum Arbeitsplatz, da ich zwei kleine Kinder hatte.

Ich bekam von der Firma die Chance, auf dem 2. Bildungsweg die Ausbildung zur Köchin nachzuholen – eine große Herausforderung, die ich 2019 mit Auszeichnung abgeschlossen habe. Dabei wurde ich sowohl von der Firma als auch von meiner Familie sehr unterstützt. Heute habe ich meinen festen Platz in der Küche gefunden und arbeite hier mit viel Liebe und Leidenschaft.

18 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



KARIN HILLBERGER

HOTEL TRIEST | LEITUNG MEDIZINISCHE LEITSTELLE

20 Jahre im Hotel Triest und 30 Jahre an der Seite von Frau Chefin – und kein bisschen müde! Warum ich so lange dabei bin? Ganz einfach: kurze Wege, lange Freundschaften, viel Vertrauen und noch mehr Abwechslung. Hier darf ich so arbeiten, wie es zu mir passt – mit Freiraum, Handschlagqualität und Kollegen, die wie eine zweite Familie sind. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen – und genau das liebe ich. Auf die nächsten 20!

30 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



NINA GJERGJEK

HOTEL TRIEST | ZENTRALE KURRESERVIERUNG

Ich arbeite gerne in diesem Betrieb, weil ich mich hier wertgeschätzt und wohl fühle. Das Teamklima ist positiv, die Zusammenarbeit funktioniert gut, und man merkt, dass gegenseitiger Respekt und Vertrauen großgeschrieben werden. Ich schätze auch die klare Struktur, die Fairness in der Führung und die Möglichkeiten, mich weiterzuentwickeln.

Es ist einfach schön, Teil eines Betriebes zu sein, in dem man nicht nur arbeitet, sondern sich auch weiterentwickeln und einbringen kann.

14 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE



19 JAHRE
BEI MARE-GRUPPE

BARBARA RANFTL

THERMALHOTEL FONTANA | THERAPIE

Seit 2006 arbeite ich im Fontana und hatte eigentlich nicht vor lange zu bleiben. Als Weltenbummlerin wollte ich unbedingt ins Ausland. Es kam anders, nun bin ich schon fast 19 Jahre im Betrieb und sehr froh darüber. Ich darf mit den tollsten Kollegen und vielen netten Gästen arbeiten. Auf viele weitere spannende Jahre.



FACHLICHE KOMPETENZ

UND MENSCHLICHE WÄRME

Aus- und Weiterbildung ist ein **wesentlicher Teil unserer Philosophie**. So ist Usus, bei Nachbesetzungen von Positionen in leitender Funktion, immer zuerst intern im Unternehmen Ausschau zu halten. In den meisten Fällen werden wir auch fündig. So konnten in den letzten Jahren berufsbegleitend sehr gute und kompetente Ausbildungen absolviert werden.



Wir gratulieren sehr herzlich:
Ernennung durch die Österreichische Ärztekammer zur
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Im Bild von links: **Dr. Martina Wilsche, Dr. Karin Prechtl-Roth, Dr. Monika Hubmann, Mag. Dr. Andrea Adam**

AUSZUG AUS DEM KNOW-HOW UNSERES ÄRZTEAMS

- Fachärzte für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
- Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- ÖÄK-Diplome für: Manuelle Medizin; Akupunktur; Ernährungsmedizin; Orthomolekulare Medizin; Kur-, Präventivmedizin und Wellness; Notarzt
- Zertifikat Seminarleiter Waldbaden, Stille & Naturtherapie
- Diplom: Taping-Therapeuten
- Grundlehrgang Weight Management
- Ausbildung Neuraltherapie
- Fastenberater MED+

Fachliche und menschliche Kompetenz in einem.
Ein wesentlicher Faktor unseres Erfolges.

Dr. Phanarith Nhep



seit 17 Jahren im Unternehmen

- Start als Allgemeinmediziner
- Diplom zum Kurarzt
- Akupunktur
- seit 10 Jahren ärztlicher Leiter Kurhotel Triest und Landhaus Vier Jahreszeiten

Katharina Urbanitsch



seit 11 Jahren im Unternehmen

- Start war Serviceleitung
- Leitung Food & Beverage (Küche/Service)
- Ausbildung zum F&B-Manager
- Abteilungsleiterakademie ÖHV
- Lehrlingsausbildner

Tamara Janko



seit 5 Jahren im Unternehmen

- Start als Receptionistin
- Rezeptionsleitung der Mare-Kurhotels
- Abteilungsleiterakademie ÖHV
- Lehrlingsausbildner

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEITEN

unserer 180 Mitarbeiter der
Mare-Kurhotels

65 %	mind. 3 Jahre im Unternehmen
54 %	mind. 5 Jahre im Unternehmen
40 %	mind. 10 Jahre im Unternehmen
20 %	mind. 15 Jahre im Unternehmen

31 Mitarbeiter
schaffen gemeinsam
415 Jahre
Betriebszugehörigkeit.



Dieses Foto steht für
Beständigkeit – Loyalität – Firmentreue.

Diese 3 Mitarbeiter repräsentieren gemeinsam 70 Jahre durchgehende Firmenzugehörigkeit im Landhaus Vier Jahreszeiten. Marianne, Karl und Monika zeichnen sich durch äußerst unkomplizierte Arbeitsweisen aus.

Sie sind ohne großes Aufhebens einfach da, wann immer sie gebraucht werden. Euch gebührt besonders großer Dank und Anerkennung. Ihr seid große Stützen im Unternehmen. Meine Mutter hat Euch ebenso sehr geschätzt.

Im Bild von links: **Marianne Meitz, Karl Winter, Monika Krischan**

PERSÖNLICH AN MEINER SEITE

Erika Gollenz



seit 30 Jahren an meiner Seite
und im Unternehmen

- Finanzdirektorin und Prokuristin der Mare-Unternehmensgruppe

Eine wunderbare Erfolgsgeschichte unter dem Motto „never change a winning team“. Unerschütterlich und ohne „Wenn und Aber“ ist sie von Anfang an dabei.

30 gemeinsame Jahre sind natürlich nicht immer ein Zuckerschlecken. Es bedeutet für beide Seiten, Kompromisse einzugehen, aber auch Auseinandersetzungen nicht zu scheuen. Aber eines einte uns immer: Das Wohlergehen der Mare-Unternehmensgruppe. Wenn man uns beide mit Ministerien vergleichen würde, so war Erika Gollenz der Innenminister und ich der Außenminister. Das Finanzministerium haben wir uns aufgeteilt.

Unser Erfolgsgeheimnis schlechthin war und ist, dass sich jede von uns in ihrem angestammten Bereich zu Gänze ausleben konnte. Wir haben uns gegenseitig unterstützt und jeglichen Erfolg als gemeinsames Gelingen gesehen. Zusammen waren und sind wir unschlagbar und stark! Und zum richtigen Zeitpunkt haben wir beide dies auch immer gemeinsam gefeiert.

Gerlinde Lackmayer-Malek



seit 48 Jahren an meiner Seite
und seit 21 Jahren im Unternehmen

- Verwaltungsdirektorin der Mare-Kurhotels & der Klinik Judendorf-Straßengel
- seit Jänner 2025 auch Geschäftsführerin der Klinik Judendorf-Straßengel

Meine Cousine Gerlinde ist genau die Schwester, die ich nie hatte und die ich mir immer gewünscht habe.

Sie ist nicht nur meine designierte Nachfolgerin in der Geschäftsführung der Mare-Unternehmensgruppe, sondern war für mich Kämpfer, Beschützer und Anker an den echten Tiefpunkten in meinem persönlichen Leben.

Ich bin unendlich dankbar für diese wunderbare Fügung.

Nur so war es möglich, dass ich ohne Sorgen um mein Kind und meine Hunde den Aufbau der Unternehmen durchführen konnte. Aber auch ihre gesamte Familie - ihr Mann, der von uns liebevoll Onkel Max gerufen wird, bis zu ihren Kindern und Enkelkindern - ist für uns mittlerweile Teil der Großfamilie.

Sehr oft begann mein Tag um 04.00 Uhr früh und endete nach Mitternacht. Entweder hat Tante Marianne auf mich gewartet oder Marie-Sophie zu sich mit nach Hause genommen.

Danke für diese wunderbare Verbindung und Freundschaft.

Marianne Bratkovics



seit 26 Jahren an meiner Seite

- Wahl tante auf Lebenszeit

Tante Marianne ist seit 26 Jahren an der Seite von Marie-Sophie und mir.

Eigentlich ist unsere Geschichte eine lebenslange Liebesgeschichte. Sie war für Marie-Sophie von Geburt an ein besonderer Lebensmensch. Das erste Babybad und auch die ersten Schritte machte sie mit ihr. Dienst nach Vorschrift war für Tante Marianne nie ein Thema. Sie war ganz einfach da, wann immer ich sie brauchte; und wir brauchten sie fast immer.

Ohne sie und ihre Fürsorge hätte ich es nie geschafft, ein solches Unternehmen aufzubauen. Sie war im Grunde genommen jahrelang rund um die Uhr für uns da.

DIE JUNGE GENERATION

Marie-Sophie Grieshofer



seit 4 Jahren im Unternehmen

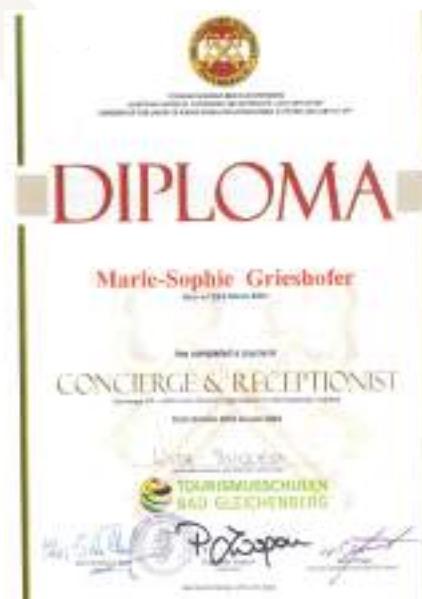
- Leitung Landhaus Vier Jahreszeiten
- erfolgreicher Abschluss der 5-jährigen Tourismusschule Bad Gleichenberg
- Diplom zum Concierge & Receptionist
- Abteilungsleiterakademie ÖHV
- Lehrlingsausbildner

Maximilian Hasenauer



seit 4 Jahren im Unternehmen

- IT-Verantwortlicher Mare-Kurhotels
- Netzwerktechniker
- Systemadministrator
- Abteilungsleiterakademie ÖHV
- Lehrlingsausbildner



FAMILIE UND MEHR

EINE ERFOLGSGESCHICHTE IN 3 GENERATIONEN

Vor 30 Jahren – inmitten von Kukuruzfeldern und als erstes Hotel Garni mit 4 Sternen in Bad Radkersburg – **begann unsere Firmengeschichte.**

Mit dem **Landhaus Vier Jahreszeiten** unter der Leitung meiner damals 65-jährigen **Mutter Maria Remta**, mit 3 Mitarbeitern und 21 Zimmern, war der Grundstein der Mare-Kurhotels und in weiterer Folge der gesamten Unternehmensgruppe gelegt.

Unternehmensgruppe klingt immer so anonym. Bei uns ist das Gegenteil der Fall. Wir sind ein echtes steirisches Familienunternehmen. So leitet meine geliebte **Tochter Marie-Sophie** unser Landhaus Vier Jahreszeiten. **Ihr Lebenspartner Max** ist für die IT-Abteilung der Mare-Kurhotels zuständig und für mich wie ein zweites Kind.

Meine großartige **Cousine Gerlinde Lackmayer-Malek** ist nicht nur die Direktorin der Mare-Kurhotels, sondern auch die Geschäftsführerin und Verwaltungsdirektorin der Klinik Judendorf-Straßengel. Dazu ist sie auch noch nebenbei unser Ansprechpartner für sämtliche Belange der Sozialversicherungen und auch meine persönliche Assistentin. Ihre entzückende **Tochter Milena**, die für mich wie ein Enkelkind ist, freut sich immer in den Ferien an den Receptionen mitzuhelfen und möchte ebenso nach Beendigung der Schule im Familienunternehmen tätig sein. Aber auch ihren langjährigen Lebenspartner **René Malek**, seit einem Jahr nun offiziell der **Ehemann**, möchte ich zu keiner Zeit missen. Er ist nicht nur ein großartiger Mensch, sondern steht uns auch als IT-Spezialist bei kniffligen Themen mit Rat und Tat zur Seite.

Mein Cousin Harald Lackmayer ist ebenso vor 2 Jahren zu uns gestoßen und verstärkt das Buchhaltungs-Team.

Die Taufpatin meiner Tochter Marie-Sophie, Frau Prok. Erika Gollenz, verantwortet als Finanzdirektorin die Buchhaltungs- und Finanzabteilung der gesamten Mare-Unternehmensgruppe.

Last but not least unsere **Tante Marianne**. Seit 26 Jahren der gute Geist in unserem Privathaushalt und geliebte Ersatzmami von Marie-Sophie. Was vor 26 Jahren mit einem fast nicht zustande gekommenen Vorstellungsgespräch als Hundesitterin begann, mündet in eine unvergleichlich wunderbare Lebensgeschichte. **Tante Marianne und Onkel Max** mit ihren Kindern sind bereits seit langem ein wichtiger Teil unserer Großfamilie!

In liebevoller Erinnerung

Meine geliebte Mutter musste ich zu Allerheiligen 2022 nach jahrelanger Demenzerkrankung gehen lassen. Bis 3 Tage vor ihrem Tod konnten wir sie zu Hause betreuen und pflegen.

Versterben durfte sie, und dafür bin ich unendlich dankbar, liebevoll und behütet in unserer Klinik in Judendorf-Straßengel.

von links: Maria Remta m. Enkelin Marie-Sophie Grieshofer und Juliana Gertsch (Taufpatin von Renate Remta)



Renate Remta und Tochter Marie-Sophie Grieshofer



Marie-Sophie und Tante Marianne



Marie-Sophie und Milena



Maria Remta mit Nika



WAS 1982 BEGANN & LANGE WÄHRT

Beim Sichten von ehemaligen Unterlagen und Fotomaterialien bin ich auf diesen Artikel im Beauty Profil gestoßen. Eine Journalistin namens **Ursula Heiss war 1991 auf Pressereise in Bad Gleichenberg**, als wir uns kennenlernten. Nach kurzer Zeit sagte sie, **sie muss unbedingt über mich einen Artikel schreiben**, von welchem ich Ihnen einen kurzen Auszug zusammen mit weiteren nostalgischen Schmankerln nicht vorenthalten möchte.

AUSZUG
BEAUTY PROFIL
1991



Dastheische, effizient wie ein Macintosh Plus, tapfster in Chanel, Abends in Alain, die markierte Hand auf der Aktienmappe, den luftlochgeschinkten Märd auf denjenigen des Transatlantikers, das eine Ohr am Telefon mit dem Delikatessenhändler, das andere in Direktwahl mit Tokio. Energiegleichschreit man sich zur Erhebung der Welt. Oder an des Randes Abgründes. Denn oft liegen Paradies und Hölle gefährlich nahe beieinander.“ Was die französische Star-Autorin Michèle Frenay in ihren jüngsten Bestseller "Zum Teufel mit der Superfrau" so prägnant formuliert, trifft auf Renée Kimmich zuzugewandt zu.

Mit einem einzigen Unterschied: dem Abgrund, der Hölle, scheint sie sich nicht einmal auf zehntausend Meter Entfernung zu steuern. Die Superfrau aus der Stiermark hat nämlich etwas, das ihren meisten Leidens- und Freudengensinnen auf der Suche nach Perfektion in allen Lebensbereichen fehlt – sie ist frei von gesellschaftlichen Zwängen, die ihr ein Triumvirat aus Karriere, Haushalt und Familie wider Willen aufkotroyieren. Was sie tut, tut sie vor allem für sich selbst – das allerdings mit einer Zielstrebigkeit und Konsequenz, die manchen männlichen Konkurrenten vor Neid erblassen ließen. [...]

Was sie mehr ist: unbländiger Ehrgeiz und die Tatsache, daß sie absolut autarken und eigenständig agieren kann. Die "Belehnung" kommt in Form zusätzlicher Arbeit: mit knapp 26 Jahren wird ihr die Primaria verliehen. Zu diesem Zeitpunkt hat sie sich in der Branche bereits einen Namen gemacht und könnte aus einem reichen Angebot anklagen und von weitaus weniger anstrengenden Jobs wählen. "Jeder Mann, der das gemacht hätte, was ich in diesen drei Jahren gemacht habe, wäre schon längst über alle Berge. [...]"

MEINE ANFÄNGE
1983

GLEICHENBERGER UND JOHANNISBRUNNEN

An Fräulein

Renate REMTA

Oedt 133
8330 Feldbach

Ihr Zeichen:

Bad Gleichenberg

Betrifft:

Sehr geehrtes Fräulein Remta!

Wir beziehen uns auf die Besprechung in Bad Gleichenberg des vergangenen Monats und bestätigen Ihnen die Einstellung für unsere Kanzlei der Gleichenberger und Johannisbrunnen AG als Chefsekretärin.

Die Aufgabe ist die Bearbeitung der Korrespondenz des Unterzeichnenden und gleichzeitig diverse Terminabsprachen im Zuge der Geschäftsabwicklungen der Direktion.

Der Monatsgehalt beträgt für die ersten drei Monate brutto S 10.000,--,
nach zufriedenstellender Einarbeitung gewähren wir Ihnen danach ei-
nen monatlichen Bruttogehalt von S 12.000,--.

Ihren Eintritt haben wir per 7. Februar 1983 vorgesehen, wobei wir davon ausgehen, daß wir nach der österreichischen Gesetzgebung eine Probezeit von einem Monat vorsehen. Nach abgelaufenem Probenmonat gehen wir davon aus, daß es in beiderseitigem Interesse sein dürfte, daß es sich hier um eine langfristige Bindung handelt und daß wir von unserem Geschäft her nicht interessiert sind an einem kurzen Engagement.

United States

Verleihungen & Ehrungen



VERLEIHUNG
KOMMERZIALRAT
JUNI 2001



45 JAHRE
MARE-Kurhotels
2015



BUSINESS-KOPF DER WOCHE
Für sie kommt der Mensch zuerst

Renate Romita-Grashofer ist
Alleineigentümerin der Mare-Gruppe.

Exakt 900 Seiten, 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, drei Kumbods, zwei Rehabilitationszentren und das Altersheim – all das gehört zur Mann-Gruppe mit Sitz in Bad Reichenberg. Als geschäftsführende Alleingesellschafterin steht Renate Krentz-Grieshofer hinter dem gesundheitsschweizerischen Großunternehmen. „Meine ersten Spuren in der Gesundheitsbranche habe ich mir 1982 als Assistentin der Geschäftsführung von Gerhard Haberl in der Gleichbergrer und Johannestrummen AG verdient“, erinnert sich Renate-Grieshofer. [...]

bilisation und im Kurzweg eine umfassende medizinische und therapeutische Betreuung unter besonders Wahrung der Menschenwürde zu ermöglichen. Unser Leitsatz war immer schon: *Zuerst der Mensch!*"

Eine Erweiterung folgt der nächsten 2003 die Reha-Klinik Judentor-Straßengel (Graz), die 2004 um eine Rehabilitation für Kinder und Jugendliche erweitert wurde. 2005 eröffnete das Thermalhotel Fontana und die Klinik Wilthering. Im Jahr 2011 folgten etwa das Almhötel Villa Adele und die Erichtung der Flimsarena im ehemaligen Postzel. Das Zolliantzugsgebäude in Bad Leukerbad. [...]



Erfolgreich:
Renate Kanta-
Sileschöfer

BETRIEBSAUSFLÜGE

MITARBEITER-ZUSAMMENHALT STÄRKEN UND PFLEGEN



Im **Herbst 2024** fanden zum ersten Mal Betriebsausflüge statt, die **bei der Weihnachtsfeier 2023** ihren **Ursprung** nahmen. Alle **Mitarbeiter zogen Christbaumkugeln mit Nummern**, die anschließend zufällig verlost wurden.

So wurden **verschiedene Gruppen gebildet**, um die **Abteilungen durchzumischen** und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern. Die Ziele der Ausflüge waren **2 x Piran / Portorož**, **2 x Grado (Herzensort von mir)** und **1 x Triest**. Ein toller Schritt für mehr **Teamzusammenhalt und Austausch**.



PIRAN &
PORTOROŽ



GRADO



TRIEST

Wieso 5 Ausflüge?

Da wir in unseren Kurhotels **jeden Tag der Woche für unsere Gäste im Einsatz** sind, haben wir nicht nur einen, sondern gleich fünf Betriebsausflüge organisiert.

Damit alle Mitarbeiter die Chance zur Teilnahme hatten, wurden die Gruppen nach der Auslosung so angepasst, dass stets alle Abteilungen besetzt blieben und jeder dabei sein konnte.



DAS ALTSTADTHAUS

ENOTECA, RESTAURANT UND VERKAUFLADEN

Vor mittlerweile 12 Jahren bin ich meiner Leidenschaft gefolgt und habe **das AltstadtHaus ins Leben gerufen**. Der **Baukern** des Gebäudes stammt **aus dem 17. Jahrhundert**, wodurch das Lokal auch eine reiche Geschichte im Herzen trägt.

Das AltstadtHaus **entstand aus meiner Liebe zu Italien**, insbesondere zu dem idyllischen Örtchen Grado, das ich jährlich besuche. Meine **Mission** bei der Eröffnung war es, einen Ort zu schaffen, der die **authentische Küche von Grado** in den steirisch-mediterranen Süden bringt – ein Stück Italien, das hier in der Region lebendig wird.

„Mit dem AltstadtHaus habe ich mir ein kleines Paradies geschaffen.“

- Renate Remta



Im AltstadtHaus genießt man **frische Fische und Meeressfrüchte aus der Adria**, **hausgemachte Pasta** sowie erlesene italienische und steirische **Weine** u. v. m. Von Zeit zu Zeit finden auch Weinverkostungen statt, bei denen man neue Weinentdeckungen machen kann. Die Weine und viele weitere mediterrane Produkte wie Olivenöle etc. können anschließend direkt im Laden erworben werden.



KULTUR, MUSIK UND POESIE

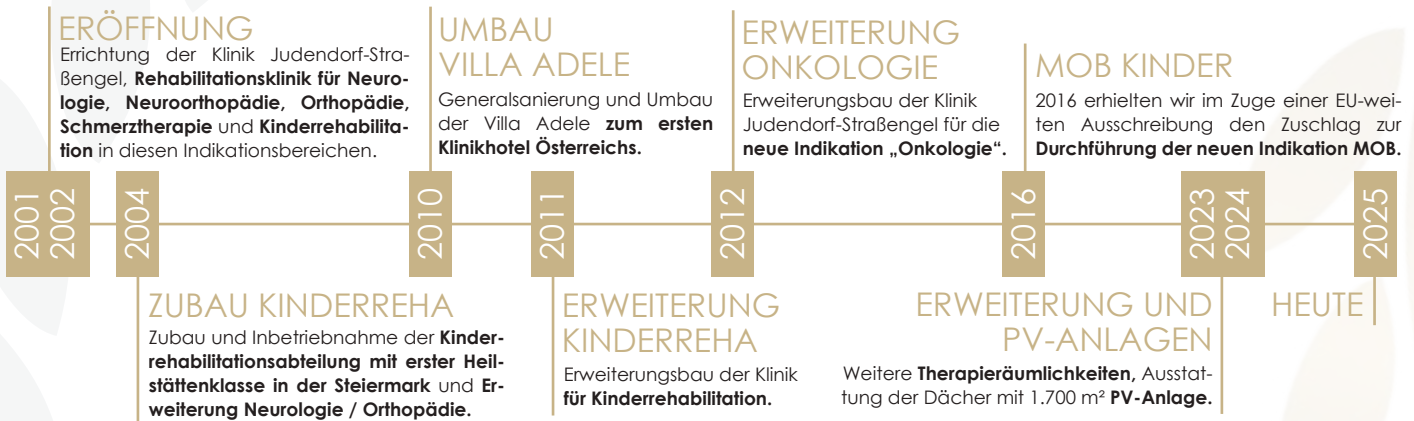
Das AltstadtHaus ist mehr als ein Ort für mediterranen Genuss – es ist ein **Treffpunkt für Kultur, Musik und Poesie**. Ob im Genussgarten, in der Arkade oder im Restaurant: Hier finden regelmäßig **Lesungen** bekannter Autoren wie **Marion Mitterhammer**, **Dr. Andrea Nagele**, **Dr. Gisela Hopfmüller** und **Prof. Dr. Franz Hlavac** oder Kammerschauspielerin **Erika Pluhar** statt. Manches Mal werden die Lesungen von **musikalischen Darbietungen** begleitet oder die Musik bildet den geselligen Ausklang eines Abends.

Eines zieht sich wie ein **roter Faden** durch **Speisekarte und Kultur: die Liebe zum italienischen Lebensgefühl**. Bei einem Limoncello Spritz und gutem Essen lässt sich la dolce vita in all ihren Facetten genießen.



KLINIK JUDENDORF-STRASSENDEL

DIE REHABILITATIONSKLINIK MIT HERZ UND VISION



Seit dem Jahr 2002 betreiben wir **Rehabilitation auf Topniveau**. Begonnen haben wir hier mit **123 sanitätsbehördlich genehmigten Patientenbetten und 143 Gesamtbetten** in den Indikationsbereichen Neurologie, Neuroorthopädie, Innere Medizin und Schmerztherapie für Erwachsene als auch für Kinder. Durch zwei Zubauten und den Ausbau der „Villa Adele“ sind wir **nun bei 212 sanitätsbehördlich genehmigten Patientenbetten und 237 Gesamtbetten**.



Neben unseren Kernkompetenzen **Neurologie und Orthopädie** in der **Erwachsenenrehabilitation** betreiben wir am Standort Judendorf **seit 2004** ebenso sehr erfolgreich die äußerst anspruchsvolle **Kinderrehabilitation**. Unsere großen Erfolge für die kleinen Patienten wurden belohnt, als wir im Jahr 2016 im Zuge einer EU-weiten Ausschreibung den Zuschlag vonseiten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zur Durchführung der **neuen Indikation „MOB“ für Kinder- und Jugendliche** erhielten. Kein anderer Betrieb in Österreich konnte auf so reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen wie das interdisziplinäre Team der Klinik Judendorf-Strassengel.

Wissen, Menschlichkeit und Wertschätzung und der **Einsatz neuer Technologien und innovativer Therapien** machen die Klinik Judendorf-Strassengel sowohl bei Patienten als auch Mitarbeitern sehr beliebt. Durch jahrelange **Kooperationen** zwischen bedeutenden Forschungseinrichtungen und **Universitäten, verschiedenster Fachhochschulen und Therapiemittel-Herstellern** war und ist es uns immer wieder möglich, innovative Anwendungsgebiete zu erkennen und weiterzuentwickeln.

50.000 m² klinikeigenes Parkgelände mit Outdoor-Fitnessparcours, Minigolfanlage, Rosarium, Gartenteich, Barfuß-Parcours, vielen Ruheplätzen mit Blick auf die Wallfahrtskirche Maria Strassengel sind die grüne Aufwertung in unserem Gesamtangebot für Patienten und Mitarbeiter.



- 2025**
- **VOLLKLIMATISIERUNG ALLER KLINIK-RÄUMLICHKEITEN**
 - **NEUES KRANKENHAUS-INFORMATIONSSYSTEM**
 - **NEUAUSSTATTUNG KRAFT- & AUSDAUERMÖGLICHKEITEN**



Kinder-Sommerfest 2019





KOLLEGIALE FÜHRUNG

KLINIK JUDENDORF-STRASSENDEL
(in Bildern von links)

Gerlinde Lackmayer-Malek
Verwaltungsdirektorin, Geschäftsführerin

Prim. Dr. Monika Scarpattetti
Ärztliche Leitung

DGKP Heidi Zwantschko, BA MA MA
Pflegedirektorin



KLINIK WILHERING

REHABILITATION AUF TOP-NIVEAU

ERÖFFNUNG

Errichtung und Eröffnung Rehabilitationsklinik Wilhering in Oberösterreich – **Schwerpunkt Neurologie & Orthopädie** mit einer Bettenstation für Kinderrehabilitation. **1. Kinderrehabilitation in Oberösterreich.**

2005

PV-ANLAGEN

Ausstattung der Klinikdächer mit **Photovoltaik-Anlagen** zur nachhaltigen Energiegewinnung.

2023
2024

HEUTE

2025



Mit der **Eröffnung der Klinik Wilhering im März 2005** konnte eine lang bestandene **Versorgungslücke für Oberösterreich geschlossen** werden. Das neue Rehabilitationszentrum nahe der Landeshauptstadt mit seinen **Schwerpunkten Neurologie und Orthopädie** zählt zu den modernsten des Landes.

Wie in der Klinik Judendorf-Strassengel wird auch in Wilhering die Philosophie unserer Mare-Gruppe getragen und das gesamte Team arbeitet mit Herz und Verstand daran, unseren **hohen und vielfach anerkannten Qualitätslevel** nicht nur zu halten, sondern auch weiterhin Vorzeigemodell für all unsere Partner zu sein. In den letzten Jahren wurde erfolgreich **in moderne Therapiemöglichkeiten investiert** und die **2023 errichtete Photovoltaik-Anlage** konnte Preisspitzen bei den Energiepreisen entgehen.



PATIENTEN-ZUFRIEDENHEIT

PV-AUSWERTUNGEN
1. Quartal 2025

1,28


Investitionsvolumen (bis dato)
€ 25.000.000,-


Mitarbeiter
~ 182


Zimmer
92


Betten
~ 164


Nächtigungen (bis dato)
~ 1.100.000



KOLLEGIALE FÜHRUNG

KLINIK WILHERING (in Bildern von links)

Romana Gschiel-Hötzl, MBA Bakk. CSE
Geschäftsführerin

Susanne Perko, MBA Verwaltungsdirektorin

Prim. Dr. Cornelia Brunner Ärztliche Leitung

Petra Schuritz, MSc Pflegedirektorin

Wir feiern Jubiläum

Die MARE-Kurhotels werden

Thermalhotel Fontana: 20 Jahre

Hotel Triest: 25 Jahre

Landhaus Vier Jahreszeiten: 30 Jahre



THERMALHOTEL FONTANA HOTELBETRIEBSGMBH

Alfred Merlini-Allee 6
8490 Bad Radkersburg
+43 (0) 3476 / 41550
FAX +43 (0) 3476 / 41550 - 50
info@hotelfontana.at
www.hotelfontana.at

HOTEL TRIEST MARE HOTELBETRIEBSGMBH

Alfred Merlini-Allee 5
8490 Bad Radkersburg
+43 (0) 3476 / 41040
FAX +43 (0) 3476 / 41040 - 7070
info@hoteltriest.at
www.hoteltriest.at

LANDHAUS VIER JAHRESZEITEN GMBH

Thermenstraße 11
8490 Bad Radkersburg
+43 (0) 3476 / 3666
FAX +43 (0) 3476 / 3666 - 4
info@4-jahreszeiten.at
www.4-jahreszeiten.at



Mare Kurhotels

Fotocredits

Mare Holding GmbH | www.mare-gmbh.at
Adobe Stock | stock.adobe.com
Foto Peter Melbinger | www.foto.melbinger.com

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Für die Inhalte verantwortlich: Mare Holding GmbH, Alfred Merlini-Allee 5, 8490 Bad Radkersburg.
Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet – alle Geschlechter sind gemeint.